



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNUNGSBESTAND IN BERLIN IM JAHR 2006 NUR GERINGFÜGIG ERHÖHT

03.07.2007 Fachinformation

Der Wohnungsbestand in Berlin hat sich im Jahr 2006 nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr erhöht. Zum Jahresende 2006 wurden 1.884.276 Wohnungen gezählt. Zum Jahresende 2005 gab es in Berlin nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg 1.884.276 Wohnungen. Das waren 2.439 (0,1 Prozent) mehr als Ende 2005. Die Ergebnisse resultieren aus Wohnungszugängen durch Neubau (2.850) und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (344) sowie aus Abgängen als Folge von Nutzungsänderung, Zusammenlegung und Abbruch. Über die Hälfte der 309.630 Wohngebäude (54,0 Prozent) sind Ein- und Zweifamilienhäuser. Die meisten Wohnungen befinden sich im Bezirk Pankow, gefolgt von Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf. Bis auf Marzahn-Hellersdorf hatten im Jahr 2006 alle Bezirke einen Wohnungszugang zu verzeichnen. Die meisten Wohnungen kamen in Pankow und Treptow-Köpenick hinzu.

Bezirk	Bestand 31.12.2005	Bestand 31.12.2006	Veränderung absolut	Veränderung in %
Mitte	190489	190527	38	0,0
Friedrichshain-Kreuzberg	145483	145530	47	0,0
Pankow	201537	202176	639	0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	190286	190359	73	0,0
Spandau	117318	117605	287	0,2
Steglitz-Zehlendorf	155923	156124	201	0,1
Tempelhof-Schöneberg	184996	185121	125	0,1
Neukölln	164859	164931	72	0,0
Treptow-Köpenick	126941	127535	594	0,5
Marzahn-Hellersdorf	130609	130564	-45	0,0
Lichtenberg	141405	141641	236	0,2
Reinickendorf	131991	132163	172	0,1
Berlin	1881837	1884276	2439	0,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

<https://bbu.de/beitraege/wohnungsbestand-berlin-im-jahr-2006-nur-geringfuegig-erhoeht>